

Gemeinsame Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz
Bundespolizeiinspektionen Ludwigsdorf und Ebersbach
Hauptzollamt Dresden

6. September 2019, 13:45 Uhr

Ihr Ansprechpartner

Torsten Jahn
Polizeihauptkommissar

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Behördenübergreifender Fahndungseinsatz

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden
Vierkirchen, OT Döbschütz, Zollkontrolle
03.09.2019 - 06.09.2019

Die Polizeidirektion Görlitz führte an den vergangenen Tagen gemeinsam mit den Bundespolizeiinspektionen Ludwigsdorf und Ebersbach, dem Fahndungs- und Kompetenzzentrum sowie dem Hauptzollamt Dresden einen Fahndungseinsatz durch. Unterstützt wurden sie dabei durch mehrere Kollegen des tschechischen und polnischen Zolls, sowie einen Beamten des polnischen Grenzschutzes. Ziel des Einsatzes war die Bekämpfung des Schmuggels von Betäubungsmitteln im ostsächsischen Raum.

Im Einsatz waren dabei insgesamt sechs Rauschgiftspürhunde, jeweils ein Stoffanalysegerät des deutschen und polnischen Zolls, eine mobile Röntgenanlage sowie die mobile Wache der Polizeidirektion Görlitz und umfangreiche Dokumentenprüftechnik der Bundespolizei.

In der Zeit von Dienstag bis Freitag kontrollierten insgesamt 169 Beamte der verschiedenen Einheiten etwa 1.000 Personen und nahezu 500 Fahrzeuge.

Am Dienstag beanzeigten die Polizisten einen Kennzeichenmissbrauch, zwei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, jeweils mit kleineren Mengen. Zudem verzeichneten sie einen Fahndungstreffer wegen diverser Verkehrs- und Steuerordnungswidrigkeiten gegen einen polnischen Bürger.

Ein als gestohlen gemeldetes Fahrrad, einen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, einen Verstoß gegen das Waffengesetz,

Seite 1 von 2

Görlitz,
6. September 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

wegen Mitführens eines Einhandmessers, und mehrere Verkehrsordnungswidrigkeiten standen bei den Beamten am Mittwoch auf der Ergebnisliste.

Von Donnerstag bis Freitagmorgen stellten die Ordnungshüter mehrere Straftaten fest, darunter Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen. Festgestellt wurde ein polnischer Bürger, der unter Einfluss von Kokain sein Fahrzeug lenkte. Auch eine Trunkenheitsfahrt mit umgerechnet 1,26 Promille beanzeigten die Polizisten.

Die Bündelungen der behördenübergreifenden Kompetenzen werden auch in Zukunft bei gemeinsamen Kontrollen fortgesetzt. (tj)